



## Antrag

Vorlage: AT/0049/2020		Datum: 06.03.2020	
Verfasser:	03-Ratsfraktion SPD	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und DIE LINKE: Dauerhafte Illumination des Mahnmals für die Opfer des Nationalsozialismus in Koblenz</b>			
Gremienweg:			
19.03.2020	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE abgesetzt geändert
	öffentlich		

### Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt, eine dauerhafte Illumination des Mahnmals für die Opfer des Nationalsozialismus in Koblenz zu installieren.

### Begründung:

Mit dem Mahnmal für die nationalsozialistischen Opfer des NS-Regimes in Koblenz besteht seit dem Jahr 2001 ein Ort des Gedenkens im Herzen der Stadt Koblenz. Jährlich am 27. Januar findet dort die zentrale Gedenkveranstaltung für all diejenigen statt, die zwischen 1933 und 1945 Opfer des menschenverachtenden Regimes der Nationalsozialisten wurden.

Als Würdigung dieses Gedenkortes halten wir eine dauerhafte Illumination für sinnvoll. Gleichzeitig würde diese Maßnahme das Mahnmal auch gegen Vandalismus und anderweitig motivierte Beschädigungen schützen.

### Auswirkungen auf den Klimaschutz: